Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 33 (1911)

Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Stammbuchaedicht. (Bon Bilhelm Bufch.)

Es wird behauptet und mit Grund, Gin nüglich Merkzeug fei der Mund! Bum erften läßt das Ding fich behnen Bie Guttapercha, um gu gahnen Ach, Grete, wenn du diefes mußt, Tu es im Stillen und mit Luft! Bum zweiten, wenn es grad vonnoten, Rann man ihn fpigen, um zu flöten. Sigt dann ber Schatz auch mal allein, Dies wird ihm Unterhaltung sein! Bum dritten läßt der Mund sich brauchen, Benn irgend passend, um zu rauchen. Dies kannst du beinem guten Gatten, Der darum bittet, wohl gestatten. Zum vierten ist es kein Verbrechen, Den Mund ju öffnen, um ju fprechen. Bermeibe nur Gemütserregung, Sprich lieber sanft mit Ueberlegung, Denn mancher hat sich schon beklagt: "Ach hätt' ich das doch nicht gesagt!" Zum fünften: Wie wir alle wissen, So eignet sich der Mund zum Küssen, Sei's offen ober fei's verholen, Gegeben ober nur gestohlen, Ausbrücklich ober nebenher, Bei Scheiben ober Wiederfehr, In Frieden ober Rriegeszeiten: Gin Ruß hat feine guten Seiten!

Hauptsächlich dient der Mund zum Effen! Gar lieblich dringen aus der Rüche Bis an's Herz die Wohlgerüche. Sier kann die Zunge fein und scharf Sich nüglich machen, und fie darf! Sier durch Gebrötel und Gebrittel Bereitet man die Zaubermittel In Töpfen, Pfannen und in Reffeln, Um ewig den Gemahl zu feffeln. Bon bier aus herrscht mit schlauem Sinn Die Haus- und Herzenskönigin. — Lieb's Gretchen! Halt dich wohlgemut, Regiere mild und — koche gut!

Die "Palandienerinnen" am Hofe Kuang Hlus.

Die "Nalandienerinnen" am hofe kunng hils.

Bor einigen Monaten zogen durch die Siraßen in der Nähe des kaiserlichen Winterpalasies zu Peting vierzig die kinkligt chinessiche zweitwerige Karren, die mit etwa hundert kleinen chinessichen Mädden angesüllt waren. Das war eine "Auswahlsendung" von Dienerinnen" sir den kaiserlichen Hof. Die Kleinen fammen durchweg aus den Familien der Waiskacht, der in Peting wohnenden "Bannerleute der acht äußeren Banner". Ueder das Schicksal bieser für den taiserten Banner". Ueder das Schicksal bieser für den taiserten Banner". Ueder das Schicksal bieser für den taiserteichen Honner". Ueder das Schicksal bieser für den taiserteichen Honner". Ueder das Schicksal bieser sich das Keiner "Dienerinnen" vor dem Binterpalast an. Die Außwahl geht dann so vor sem Binterpalast an. Die Außwahl geht dann so vor sehn Minterpalast an. Die Außwahl geht dann so vor sehn michtlich ausgeputzten Keinen zunächst vor das Forum der Kaiserinnvitwe Lung-Nü, der Udoptiomutter des jetzigen Kaisers, gebracht wird, und diese dann sind der hibschesten und besten für ihr daus und ihre Hossaltung aussucht. Bor ihr auf dem Tick

liegen die Täfelchen mit dem Namen und Stand des Baters der Aleinen. Die Kaiferinwitwe sucht aus diesen Vaters der Aleinen. Die Kaiserinwitme sucht aus diesen Tätelchen eins nach dem andern aus, und die betreffende Kleine wird aufgeursen. Entspricht itr Ausstehen nicht der Emwartung, so wird sie ausgeschieden, und die nächte tommt heran, dis die Jahl fünf erreicht ist. Diese Gebuldprode müssen die Kleinen Mädchen nun fünf die sechstenen der Kaisers Tung-Ghid und denen des Kaisers Tung-Ghid und denen des Kaisers Kuang-Hiü; die währden, die vor den Augen ihrer hoben Herrimen Gnade gefunden haben (von denen nache in ihrer Jugend diese Prozedur selbs hat durchmachen müssen), bleiben verschüchtert und ängstlich zurück, die häßlichen, froh, daß die Natur sie so geschaffen

Bluterneuerung

Substanzzuführung der sich beständig abnuhendenden Merven.

abnuhendenden Aerven.

St ift dies die absolut notwendige Forderung der Neugeit. Unser heutiges unrationelles Leben, Nebersanstrengung durch mechanische oder geistige Lessungen, sigende Lebensweise, Genuhundt, expeugen Krantheiten, die ihren Ursprung oder Ausgangspunkt in schlechtem oder ungesundem Blute haben.

Aus dem Blute quillt das Leben.

St muß also immer unsere Sorge sein, gutes, gesundes und entwicklungsfähiges Blut im Körper zu erhalten, und ist es von Zeit zu Zeit absolut notwendig, zu einem Mittel zu greifen, um den Blutzundand zu verbessern und den Hämaglobingehalt zu erhöhen, was auch notwendig ist zur Kräftigung der Kervensubslanz.

Dieses Mittel besitzen wir im vollsten Maße in Kerromanganin. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken erhältlich.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Bum Schluß jedoch nicht zu vergeffen:

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobet die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergestind das innere Couvert versenden kann. Eingaben auf Inserate, welche nicht in der nouesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf

wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

sind.

Die Expedition ist nicht befugt,
Adressen von Chiffre-Inseralen mit[2495 zuteilen.
Um diesbezügliche Beachtung er-

Um diesbe sucht höflich Die Expedition.

Gesucht:

Jochter, in sämtl. Hausgeschäften, sowie in einer gut bürgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten ist, einen geordneten Haushalt selbständig zu führen. Offerten beliebe man zu richten an A W 17 postlagernd Meiringen. [2583

Gesucht:

2589] in gut bürgerliche Familie ein-faches, williges Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte.

Frau Strāssli Linsebühlstrasse 50, St. Gallen.

2602 Einem wohlerzogenen Mädchen von zirka 17 Jahren, bietet sich Gelegenheit, in kleiner Familie bei Genf nebst dem Hauswesen die französische Sprache zu erlernen. Etwas Lohn wird zugesichert. Auskunft erteilt:

Dora Ochsner-Steis Tellstrasse 2, St. Gallen.

Rechtschaffene Frau gesetzt. Alters, im Haushalte, sowie im Kleidermachen, Weissnähen und Flicken bewandert, wänscht Vertrauensstelle zu alleinstehendem, ällerem Herrn oder Dame, wenn auch pflegebedürftig. Gefl. Offerten erbeten unter EA postlagernd Höschyasse, Zürich V. [2616

Für 6.50 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

Kathreiners Malzkaffee

ist nicht zu verwechseln mit unter grosser Reklame empfohlenem Getreidekaffee, der ausschliesslich aus geröstetem
Getreide besteht, dem, um es geniessbar zu machen, etwas
Bohnenkaffee beigemengt ist. Trotz schönem Namen haben
solche Produkte absolut keinen Nährwert und sind für
Kinder geradezu schädlich.

Bei Kathreiners Malzkaffee sind die im Getreidekorn vorhandenen Nährstoffe durch das Mälzen gelöst und
der Verkauf in ganzen Körnern schützt vor jeder schädlichen Beimischung. Für Kinder und Nervöse ist der "Kathreiner" das idealste Frühstücksgetränk.

— Jede Hausfrau prüfe selbst. —

Tuchfabrik Sennwald (Kanton St. Gallen)

Moderne Kollektion

in soliden Herren- u. Frauenkleiderstoffen, Decken u. Strumpfgarnen. Billigste und beste Verarbeitung von Schafwolle und alten Wollsachen. Auch Annahme in Tausch. Muster und Tarife franko. Aebi & Zinsli.

Trockene Flechten.

2592] Mit grösster Freude teile ich Ihnen mit, dass ich von meinem Uebel, **trockene Flechten** am Knie mit lästigem Beissen ganz befreit bin. Entschuldigen Sie das späte Schreiben, doch ich wollte sehen, ob ein Rückfall eintreten werde, was bis jetzt aber nicht der Fall ist. Empfangen vielmals Dank. Huttwil, den 25. Februar 1911. Johann Käser. Adresse: Heilaustalt **Vibron** in **Wienacht** Nr. 95 bei Rorschach (Schweiz).

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich

2444] erzielt die schönsten Resultate vermittelst neuem patentiertem Trockenreinigungs-Verfahren.

Prompte, sorgfältigste Ausführg. direkter Aufträge. Bescheidene Preise. - Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



Druckarbeiten jeder Art

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen, auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Joehter gesueht zu dreijährigem Knaben nach Luzern. Dieselbe muss gut nähen und bügeln können. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten befördert unter Chiffre 2614 die Expedition.

Köchin-Haushälterin

2609) jüngere, energische, gesucht, z. selbständ. Besorgung kleinen, herrschaftl. Haushaltes mit zwei Dienstboten in Zürich. Muss perfekt kochen können u. unzweideutige Fähigkeitsausweise besitzen. Anfangsgehalt 80 Franken monallich mit baldiger Steigerung entsprechend Leistungen. Für ganz tüchtige Person Lebensstellung. Offerten Unfähiger unnütz. Anmeldungen mit genauen Angaben an Brieffach 11,400 Hauptpost Zürich.

Für ein gut erzogenes und gebildetes Mädchen von angenehmen Umgangs-formen, in jeder Hausarbeit bewandert und dazu sehr willig, der deutschen, französischen und italienischen Sprache französischen und italienischen Sprache mächtig, auch musikalisch, wird von ihrer jetzigen Prinzipalin besonderer Verhältnisse wegen Stelle gesucht in einem Kinderheim, Krippe, Kinderklinik oder auch in einem passenden Privat-hause, wo es ihr ermöglicht wäre, ihrem 14 Tage alten, gesunden Kindeben die natürliche Nahrung weiter zukommen zu lassen. Die Ansprüche sind bescheiden. Bankhare Pliichterfüllung ist fraglos Dankbare Pflichterfüllung ist fraglos. Gütige Offerten unter Chiffre A B 2616 befördert die Redaktion dieses Blattes.

un würde junge Mädchen auf-nehmen, welche sich in der fran-zösischen Sprache ausbilden wollen. Mässige Pensionspreise. [2562 Familie Chapuis-Vuadens Villa le Palmier, Prevost-Martin 27 Genève.

Wöchentlich 30—50 Fr.

können erwachs. Personen, gleichviel welch. Standes allerorts mit Leichtig-keit durch allerlei interess. Arbeiten nebenbei verdienen. Offerten an Post-fach 12286, E 21, Zürich, Fil. 3. [2587

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern. [2508]

hat, ziehen heim, vergnügt, daß sie dem "goldenen Käfige" entgangen sind. An sich ift das Los der Jurüdsleidenden gar nicht so übel. Sie befommen zwar für die Zeit der zehn Frfommen semäß als "Palastdienerinnen" in der verbotenen Stadt verbringen müssen, kalendienerinnen" in der verbotenen Stadt verbringen müssen, kein Behalt, aber sie werden nach Ablauf der Zeit in der Regel mit einer so reichsticken Kussener und so fostbaaren Geschenten versehen, daß ihre Eltern sie dann sehr leicht an den Mann bringen könsen. Manche haben vielleicht einmal das Glück, faiserliche Vebenfrau zu werden, wenn sich auch die Aussichten in dieser Hinst der verschlechtert hoben. Im großen und ganzen schäßen die Eltern der armen Kleinen, besonders in der jetzigen Zeit, die Shre nicht allzu hoch ein, ihre Kinder als "Balastdienerinnen" perzugeben, und in letzter Zeit hat sich die Sitte von selbst ergeben, daß heimlich Stellvertreterinnen zu diesem Zwock gemietet werden, die für Knstgelt dann gern über sich gregeben lösen, wonz sich her kienkel Nächen nicht gerne hergeden. Es wäre an der Zeit, daß mit dem Eunnchen- auch das Kalastdirnenwesen in der verbotenen Stadt lieber heute als morgen endlich beseitigt würde.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung Die Büchse Fr. 1.30.

Menes vom Büchermarkt.

Die Frauen von Fanno. Roman von Ernst Zahn. Seheftet Mt. 3.50, gebunden Mt. 4.50 (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unstalt).

Seheftet Mt. 3.50, gebunden Mt. 4.50 (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unstatt).

Bom heldentum der Gnisagung, das Ernst Zahn schon in manchem prächtigen Roman, in mancher seinen Novelle dichterisch verherrlicht hat, erzässter einen Novelle dichterlich verherrlicht hat, erzässter einen Novelle dichterlich verherrlicht hat, erzässter einen Novelle dichten processe schweizerliche Geschresbort, den Mittelpuntt einer Gegend, in der die Koltresbort, den Mittelpuntt einer Gegend, in der die Klustrantheit start verdreitet ist, jenes eigentlämliche, in seinen Ursachen noch wenig ersorschte Uebel, das den, dem es anhastet, jeden Augenblick mit bem Tode bedrocht, well die kleinkt Verletzung, die er sich zusächt, rasches Berbluten zur Folge haben kann Bon Generation zu Generation sich vererbend und der ärztlichen Kunst spotzen dich vererbend und der ürztlichen Kunst spotzen dich vererbend und der ürztlichen Kunst spotzen die genze Dorfgemeinde, und of start wird von allen die Schwere dieser Heinstachung empsunden, daß es dem neuen Lehrer des Dorfes, einem seinge zu verkessen, daß des ürzter der Verenntnis zum Eige zu verkessen, daß des ürzter, vorab der Frauen, ausgerottet werden missen. Deben dast keinen schieße Geberacht werden missen. Hebendast kämpfen sie sür den web der Gesübe, und heldenhaft kämpfen sie sür der Erstellung der übernummenen Pflicht; dennoch fann es natürlich nicht ausbleiben, daß die gebieterischen Forderungen des Herzens und der Lebensfreube den Bund der Frauen von Tanno der Lebensfreube den Bund der Frauen von Lanno der Lebensfreube den Bund der Frauen von Lanno der Beress gefährden. Daß diese Kriss glücklich überwunden

wird, bewirkt die Seelenstärke einer edlen jungen Patrizierin, die trotz der überraschenden Entdedung, daß sie sich fälschlich zu den Belasteten gerechnet hat, dennoch dem Bund treu bleibt, um durch ihr Beispiel die Erlahmenden aufzurütteln und zu stärken, ohwohl sie mit diesem Entschluß nicht nur ihr eigenes Lebensglück, sondern auch das eines andern Menichen, des jungen Sehrers der sie liebt, bewußt zerstört. Dieses eigenartige, auf dem grandiossen heundstätelt. Die sondernan hat Jahn mit seinster Pinchologie und gewohnter Meisterschaft der Darkellung entwickelt. Die wundervoll harmonische Berbindung von echter Roesse und einter Ethik, die für Jahns ganze Kunst so characteristisch ist und bei eines aussesprochen veredelnde Wirtungskraft verseist, gibt auch seinem neuen Werte das Hauptgepräge.

seinem neien werte das gaupigeprüge. Anverskanden, von Florence Mon't gomer y. Aust dem Englischen von Gräfin Marta Freddi. 6. Aust. Kreis Fr. 3. — Berlag der Baster Buch: und Anti-quariarishandlung, vorm. Abolf Geering. Schon die sechste Austage ist ein Beweis für die Bortresstücklicheit des Buches, das eben so sehr die Kinder jesseln wird, als es den Großen, die sich mit Erziehungs-gedanken besassen, Lichtblicke öffnet in das Seelenleben

Luftige, fröhliche Arbeit fönnen Sie nur Sie eine gute und ungestörte Gesundheit besitzen. Alle Sidrungen in den Unterleibsorganen werden durch Upothefter Richard Brandts Schweizervillen prompt beseitigt. Erhältlich in den Apothefen zu Fr. 1.25 die Schachtel mit dem "Weißen Kreuz im roten Felde" und Unterschrift "Rchd. Brandt".



Haus- und Küchengeräte emailliert, verzinnt, poliert. 2267 Aluminium Spezialität: feuerfeste Geschirre Emaillierte Schilder jeder Art Molkereigeschirre, verzinnt alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen

Metallwarenfabrik Zug, A.-G. Slanz- und Emailllerwerke, Verzinnerel. Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel. Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Sommersprossen!

Flecken, Schönheitsfehler, Säuren, Mitriecken, schomentsteiner, Satren, Micesser, Flechten, Beissen, Kropf, Halsanschwellung, Haarausfall, Kopfschuppen, Nasenröte, Gesichtshaare etc beseitigt briefl. rasch und billigst mit unschädlichen Mitteln die Heilanstalt **Vibron** in **Wienacht** Nr. 95 bei Rorschach (Schweiz). [2590

RUDOLF MOSSE grösste Annoncen-Expedition

des Kontinents

(gegründet 1867).

ZÜRICH Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

F Inseraten 🗫

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u.franco.

Brusttormer

(14 Weltpatente) formt und hebt die Brust. Regulierbar, waschbar, ohne Stahleinlage. Alles Dagewesene übertreffend. Elegante Figur. Für jeden Sport unentbehrlich. Wöchnerinnen ärztlich empfohlen. Preis von Fr. 8.— aufwärts. Wiederverkäufer Rabatt. Allein-Depot für die Schweiz:

Frau H. Pohl, Suhr bei Aarau

- Prospekte gratis.

Leipperts-Getreide-Kaffee. Einzig vollkommener Ersatz

für Bohnenkaffee. 50 und 75 Cts. das Paket.

2389





Leibschmerzen

Magenbeschwerden und Ohnmachten

werden gelindert durch einige Tropfen

Pfeffermünz - Kamillengeist Golliez

(Marke: »2 Palmen»)

Einige Tropfen in Zuckerwasser geben das erfrischend. und gesündeste Getränk. In allen Apotheken zu haben in Flacons à 1 und 2 Fr. [2214

Apotheke GOLLIEZ, Murten.

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped d. Bl.

samt Brut. Sofortige Beseitigung. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

des Kindes, in seine Hoffnungen, Phantasien, Freuden und Leiden. Je mehr man Ginblick und Berkändnis gewinnt in das Jnnenleben der Kinder, um so mehr Ginsluß gewinnt man auf die jungen Wesen, um so leichter wird den Erziebern deren Führung.

leichter wird den Erziehern deren Führung.
Ponna Otfavia. Bon J. A. v. Sprecher. 4. Auflage Historischer Roman aus dem ersten Dritte des Ir. Jahrdunderts. Berlag der Basker Buch: und Antiquariatshandlung, vorm. Abolf Geering.

Zum Zwed der so wohlverdienten weiteren Bersbeitung diese vorzüglichen sistorischen Werfes hat die Berlagshandlung den Preis dieser 4. Auflage auf Fr. 4. ermäßigt, ged. Fr. 5. Se genügt wohl, zu hören, das "Donna Ottavia" von Kennern als eine der besten Erschnet wird, als "eine Mannestat, ein Wert, das mit Weyers Fenatsch fortleben wird in der flossen in Werepe Fenatsch fortleben wird in der fleratur, als ein Dentmal bündnerischer Schöpfungskraft auf dem Gebiete der sistorischen Wert, das wie Mannestat, ein Mofait von nahezu klassischer Komposition."

von nahezu klasisicher Komposition." Brantenberuse, Forbitdung, Ausbildung, Auskinung, mehlt Natischlägen für Bewerbungen, von Eteonore Lemp. Berlag der Buchhandlung des Waisenhauses Hale a. d. S. Preis Mt. 2— Reichhaltige Lifte von Frauenberusen, auch solcher, die erst im Entstehen begriffen sind oder durch die wirtschaftliche Lage der Frauenwelt einerseits und durch das soziale Gewissen anderenkeits mehr und niehr gefordert werden. Uederschtlich geordnet, sodaß sich jede leicht über das Gesuchte orientieren kann oder Anregung sir die Betätigung auf dem einen oder andern Felde erhält. — Die angegebenen Bildungsanstalten und Honorarbedingungen gelten nur für Deutschland.

d' Pameriege, Dialett-Schwank in einem Akt, von Bernhard Meinicke. (32 S. 8° Format) Jürich, Berslag: Art. Institut Orell Füßli. 80 Rp.
Dieler äußerst sibele Schwank ist so reich an urfomischen Situationen, daß damit eine samose Alihnen-wirkung erzielt werden muß. Der Dialog ist wißig und originell, und die Mundart trifft vollständig den Bolfston. Natürlich spielen auch dier Berlieben und Heiraten die Hauptrolle, und am Schluß stehen vier verlobte Paare auf der Bilnen. Das Schäcken wird befonders in Turnerfreisen sehr willkommen sein, aber auch in dramatischen Bereinen und überal wo gern einige sollte Damen mitspielen, großen Beisall sinden.
Im Kunstellen, großen Beisall sinden.

swei Samer mitheten, großen Setzla finden. Svaählung aus den Kämpfen um die Glaubensfreiheit. Bon Ernst Marti. Berlag von Juber & Cie. in Frauenfeld. Preis Fr. 5...
Der Verfasser führt uns mit seiner Erzählung in das erte Vertel des 18. Jahrhunderts zurück, wo viels ach noch um die Religionsfreiheit getämpft werden mußte und wo die Bekenner einer nicht landeskrichlichen Richtung ihre Ueherzeugung mit schwerer Bodingig Richtung ihre Ueberzeugung mit schwerer Bedrangnis, mit bem Berluft ihrer gesellschaftlichen Stellung und

ZEPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE ist eine TOILETTENSEIFE [!
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss,
macht die Haut weich und geschmeidig,
der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

Friedrich Steinfels, Zürich.

ihrer materiellen Güter, wenn nicht gar mit Aufopferung von Leib und Leben bezahlen mußten. Mit den einschiften Mitteln şeichnet der Autor prägnante Gestalten auß jener Zeitepoche vor uns hin, mit einer Gestaltungstraft und Lebenswahrheit, die uns soort sessen der geschichte und von Land und gründlichem Studium der Geschichte und von Land und Leuten. Und die Charaftere, die er zeichnet, sessen und der Auftrick Marti treidt uns nicht in atemulos Aufregung hinein, wie es ja auch das wirtliche nicht tut, aber er hält uns vom Ansang die zuch das wirtliche nicht tut, aber er hält uns vom Ansang die zuch das wirtliche nicht tut, aber er hält uns vom Ansang die zuch das wirtliche nicht tut, aber er hält uns vom Ansang die zuch eine Eigenart bewoßt jum Ausdruch das en nicht sein ein wahres Villo aus einer bestimmten Zeit vor uns aufrollen will. Und darin liegt sür ihn der sichere Erfolg. — Das Buch wird jedem ernsten Seizer einen beidenben Genuß verschaffen. Se ist seine Gintagssliege, die man gesehen haben muß, um in der Gesellschaft davon sprechen zu können als von der Tagesnovität, aber es gewinnt sich eine bleibende Lesergemeinde und in der Büchere serifer Seier wird es eiberall anzutreffen sein. Nühmlich muß der schöne Druck und die Vusstattung des Unches durch den Verlag erwähnt werden. Berlag ermähnt werden

Nen. Rewegliche Klaviatur. Pafent An. 56,464. Unentbehrlich für Unfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wolken. [2376 Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franko, bei Henchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Für Hôtels und Pensionen!

Dauernd schönes Aussehen.
 Garantiert langjährige Haltbarkeit.
 Angenehme, grösste Leichtigkeit.
 Hygienisch unerreicht.

Für Brautleute!

Für Haushaltungen!

Vorteilhafte Bezugsquelle einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

- 6. Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure.
- 7. Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt
- 8. Kein Verbeulen.

- 9. Leichtes Reinigen. 10. Bester Ersatz für Silber. 11. Hoher Altwert.
- 12. Billiger Preis.

Ehrendiplom

1910:

Brüssel

5. Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen. Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthaltend.: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Essnebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermässigung. — Für Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gefl. an

Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poetters & Schäfer G. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

Ziehung

definitiv 15. Dezember 1911.

Die letzten

der Geldlotterie für die a Fr. I. — der Ueldlotterie für die Erholungsstation des Personals eidg. Verwaltungen in Mayens (Bartreffer von Fr. 30,000, 10,000, 5000, 2000 etc.), versendet gegen Nachnahme die

Postkarten-Zentrale, Bern Passage von Werdt Nr. 226.

Man beeile sich, bevor ausver kauft! Der Vorret Man beene sich, bevor ausverkauft! Der Vorrat geht zur Neige.
Wer einen Versuch wagen möchte, ob ihm das Glück gewogen, kann das hier mit wenig Geld tun. Günstige Gewinnchance.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, waschfar, aus welchem Frotterston, das einfachste, solideste und ange-nehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau). [2226



gibt es in keiner Familie in der Schuh-crême **RAS** verwendet wird, denn alle sind damit zufrieden. [2189



1906:

Goldene

Medaille

|2506

Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Aarbergergasse 24.
Genf: Place des Bergues 2.
Lausanne: Avenue Ruchonnet 11.
Luzern: Kramgasse 1.
Zürich: Zähringerstrasse 55.

Nachstickmaschinen. =



Ansichts-Postkarten-Samm

Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts. (solange Vorrat) noch erhältlich.

Die Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554

Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost

Ira-Damen-Binde ist die beste der Gegenwart.

Dutz. Fr. 1.75, 6 Dutz. Fr. 10.50, 12 Dutz. Fr. 20. — franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12. Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung. [2251



Kluge Damen
2129] gebrauchen beim Ausbleiben
der monatlichen Vorgänge nur noch
"Förderin" (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.
J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).



Schuster & Co

St. Gallen: Zürich

Derlangen Sie bitte gratis und franko unsere illustrierten Kataloge 1911/12 über

Teppide Linaleum 2608] Das immer mehr beliebte **Orientalisch-Zarathustriche Heilsystem** bringt Heilung den Leidenden, tärkung dem Nervensystem und der Gedankenkraft. Für Schwangere unübertrefflich, sowie für Frauen vor, in und nach den kritischen Jahren. Briefl. Anfragen mit Retourmarken beantwortet

Fr. Dr. Sommer, Basel-Binningen.

Schuhe Staunen aber werden Sie über die gute Qualität,

die gute Paßform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altbekannte Versandthaus

in Lenzburg

wenden.

Täglich eingehende Anerkennungsschreiben und Hunderte von Bestellungen sind der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage empfehle ich ganz besonders: Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren,

Gröbere, billigere, sowie teinere Artikel in größter Auswahl. Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

Flechtenleiden. 2595

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen berichten zu können, dass meinem hartnäckigen Fl Flechtenmeinem hartnäckigen Flechten-leiden durch Ihre briefliche Behand-lung vollständig befreit worden bin. Verbindlichst dankend, Bellwald (Kt. Wallis), den 21. Mai 1911. Joh. Wenger. Adr.: Heilanstalt Vibron in Wie-nacht Nr. 95 bei Rorschach (Schweiz),

Magen-Leidende

finden in Singer's Spezialitäten unübertroffenes Nährmittel. Singer's hygienischer Zwie-back, durch und durch gebäht, leicht verdaulich und sehr nahr-heft. Singeris Messertrahrleicht verdaulich und sehr nahrhaft, Singer's Magenstengel, Salzbretzeli, Salzstengel, Aleuronat-Biscuits, Singer's feinste Milcheiernudeln, nach Hausfrauenart hergestellt, nur eine Minute Kochzeit, werden ärztlich empfohlen und verordnet. Wo keine Ablage, direkter Versand ab Fabrik. [2529

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Hämorrhoiden! Magenleiden! [2428] Hautausschläge!

Hätttäutsschläge I

Kostenlos teile ich auf Wunsch
jedem, welcher an Magen, Verdauungs- und Stuhbeschwerden,
Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen,
Entzindungen etc. leidet, mit, wie
zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behättet
waren, von diesen lästigen Uebeln
schneil u. dauernd befreit wurden.
Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klara

Krankenschwester Klara Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.